

Historisch-Technisches Museum der Versuchsstelle Kummersdorf

Carsten Preuß

Fünf Kilometer südlich von Sperenberg liegt die einstige Heeresversuchsstelle Kummersdorf. Sie war kein normaler Übungsplatz, sondern ein Technologiezentrum und ist wahrscheinlich die vielfältigste Militärtechnikerprobungsstelle der Welt. Das Brandenburgische Landesamt für Denkmalpflege hat deshalb einen Großteil des Areals als größtes technisches Denkmal Brandenburgs mit 2100 Hektar unter Schutz gestellt. Gutachten belegen, dass das Areal das Potenzial einer Welterbestätte nach den Richtlinien der UNESCO besitzt. Die mehr als 100 Jahre andauernde militärische Nutzung, die als Entwicklungs- und Erprobungsstätte für Militärtechnik begann und als sowjetischer Militärflugplatz im Jahr 1994 endete, bewirkte, dass sich hier auch eine sehr wertvolle und abwechslungsreiche Natur erhalten und entwickeln konnte. Bereits heute stehen große Teile der Kummersdorfer Heide und des Breiten Steinbusches unter Naturschutz, der Teufelssee und der Schulzensee mit ihren typischen Moorpflanzen gehören zu den ältesten Naturschutzgebieten Brandenburgs. Auf den trockenen und sandigen Flächen haben sich Heiden entwickelt. Der geschützte Ziegenmelker und die Heidelerche kommen hier vor. Im mittleren Teil finden sich seltene Traubeneichen-Kiefernwälder mit imposanten Altbäumen. Hier hat auch der seltene wie imposante Held- oder Eichenbock ein Refugium gefunden.



Das Museum im ehemaligen Konsumgebäude in Kummersdorf Gut ist ein erster Schritt für die Erschließung des Geländes. Ziel ist es, das einst ausschließlich militärischen Zwecken vorbehaltene Gebiet unter Beachtung der Aspekte von Natur- und Denkmalschutz als Museum in der Natur zu öffnen und in all seinen Facetten erlebbar zu machen. Ausstellungen und Führungen über das Gelände sollen die historischen Zusammenhänge, die das Areal geprägt haben, verdeutlichen. Schwerpunkt ist die Auseinandersetzung mit Krieg, dessen Vorbereitung und dessen Folgen.

Zu den Führungen gehören ein Besuch der Ausstellung, eine Besichtigung des ehemaligen Kasernenbereichs und eine Tour zu den noch zugänglichen Bereichen der ehemaligen Schießbahn. ■



Historisch-Technisches Museum

15838 Am Mellensee /

OT Kummersdorf-Gut

Konsumstraße 5

Telefon/Fax 03 37 03 - 770 48

E-Mail info@museum-kummersdorf.de

www.museum-kummersdorf.de

Öffnungszeiten

Sonntag 13 bis 17 Uhr